

Ferienprogramm „rund um den Kürbis“

Gemeindejugendpflege Edemissen machte Angebot passend zur Jahreszeit

Edemissen. „Rund um den Kürbis“ ging es beim Herbstferienprogramm der Gemeindejugendpflege Edemissen. 20 Jungen und Mädchen hatten gemeinsam mit ihren sieben Betreuerinnen großen Spaß, Kürbisse mit Gesichtern zu verzieren.

Nachdem alle Kinder „ihren“ Kürbis ausgewählt hatten, musste die schwierigste Aufgabe in Angriff genommen werden: „Wie soll mein Kürbisgesicht überhaupt aussehen?“

„Mit einem Stift wurde das Gesicht auf dem Kürbis grob vorgezeichnet, und dann ging es mit Messer, Löffel und teilweise sogar mit einem Hammer ans Werk“, erklärt Gemeindejugendpflegerin Heike Mika das Vorgehen.

„Einige fanden das ziemlich ekelig, aber die Hände waren ja schnell gewaschen und schon bald nicht mehr klebrig von den Kernen und dem Fruchtfleisch“, hat Mika beobachtet.

Im ersten Teil des Vormittags entstanden auf diese Weise viele lustige Kürbisgesichter. Anschließend wurde das Innenleben der „Monster“ verwertet. Verschiedene Kürbisgerichte standen auf der Speisekarte: Kürbis-Möhren-Suppe und Kürbis-Lasagne wurden gemeinsam zubereitet.

Fleißig halfen die Kinder beim Schneiden und Kochen. Hatten einige von ihnen zuvor noch gesagt „Ich mag keinen Kürbis“, so



Stolz werden die Kürbisgesichter präsentiert. oh/2

waren die meisten am Ende doch vom Gegenteil überzeugt. Einig wurde man sich allerdings nicht endgültig, denn manchen schmeckte die Kürbissuppe besser, während andere die Lasagne bevorzugten. Zwischendurch konnten noch Kürbiskerle aus Tonpapier gebastelt werden, und auch zum Spielen blieb genug Zeit. wos

➔ Frühaufsteher können heute ab 9 Uhr noch am „Frühstück – Eigenmarke“ teilnehmen. Um kurze Anmeldung unter 05176/261 wird gebeten.



Eifrig waren die Kinder bei der Sache.



Die Teilnehmer an der Boßeltour der SPD Ortsabteilung Edemissen. oh

SPD Ortsabteilung Edemissen: Boßeln für den guten Zweck

Überschuss geht an die Jugendfeuerwehr Edemissen

Edemissen. Bei herrlichem Sonnenschein waren auf Einladung der SPD-Ortsabteilung Edemissen 21 Erwachsene und 4 Kinder zur traditionellen „Boßeltour für den guten Zweck“ aufgebrochen.

„Die Tour führte dieses Mal in Richtung Kiesesee Oelheim und dann zurück zum Landhaus Redecke“, berichtet Dirk Klingenberg.

Gestartet wurde in zwei Werstungsgruppen, wobei der Spaß immer an erster Stelle stand. „So kam es unter anderem dann natürlich auch immer zu so einigen Schnapsrunden“, so Klingenberg. Ein gemeinsames Braunkohlessen bei gemühtlicher Atmosphäre rundete den Tag ab.

Die diesjährige Spende ging an die Jugendfeuerwehr Edemissen. wos

Landfrauen waren zu Gast in Duderstadt

Gruppe besuchte bei ihrem Ausflug auch Walkenried / Spaziergang durch Naturschutzgebiet

Kreis Peine. Die „Perle des Eichsfeldes“ besuchten 51 Landfrauen der Gruppe Peine-Nord: Duderstadt bei Göttingen zählt mit seinen farbenfrohen Fachwerkhäusern zu den schönsten Fachwerkstädten Deutschlands.

Der Stadtrundgang begann am architektonischen Prunkstück, dem Rathaus. „Die liebevoll restaurierte Stadtmauer mit ihrem Wehrgang und den Türmen vermittelte uns ein lebendiges Bild längst vergangener Tage“, berichtete

Landfrau Kerstin Isensee. Am Ende faszinierte die Gruppe das „Frauenparkhaus“, das 1995 gebaut wurde und das modernste Europas war – hinter der Schranke aussteigen und das Auto wird selbstständig weitertransportiert.

Es ging weiter nach Walkenried. Beim Spaziergang durch die klösterlichen Teichlandschaften konnten die Landfrauen viele Vogelarten im Naturschutzgebiet entdecken. Danach folgte das sogenannte Kniester-Essen im Re-

fektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche.

Nach Einbruch der Dunkelheit starteten die Besucherinnen einen stimmungsvollen Rundgang mit Kerzenscheinführung, ehe es wieder nach Hause ging. ale



Unterwegs: Die Landfrauen Peine-Nord. oh

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza
(wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Königsball in Edemissen

Edemissen. Beim Königsball der Edemisser Vereine wurde den Schützenkönigen des Jahres 2014 noch einmal gehuldigt. Als Band spielte das in Edemissen sehr beliebte Shadow Light Duo mit einer Sängerin als Verstärkung. Pünktlich um 20 Uhr betraten die Könige, begleitet vom Spielmanszug den Saal und eröffneten den Tanz. Die alljährlichen Saalwette zwischen den „Wir Mädchen 85“ und den Junggesellen ging wie jedes Jahr an die jungen Frauen. „Die Junggesellen hätten es schaffen müssen, mit doppelt so vielen Mitgliedern anwesend zu sein wie die „Wir Mädchen“,“ erklärt Junggeselle Philipp Hein. Allerdings sei ein Aufwärtstrend bei den Junggesellen erkennbar, die zum zweiten Mal überhaupt mit mehr Mitgliedern auf dem Königsball präsent waren als die „Wir Mädchen“. Während die jungen Frauen ihren gewonnenen Sekt genossen und die übrigen Gäste die obligatorischen 50 Liter Freibier leerten, füllte sich der Saal immer mehr. „Schon früh war die Stimmung unter den Gästen sehr ausgelassen und es wurde viel getanzt“, hat Hein beobachtet. Gerade die junge Generation offenbarte dabei allerdings einigen Nachholbedarf beim Standardtanz. Florian Havekost aus Wehnsen zu, Beispiel stellte fest, dass er dringend nochmal einen Tanzkurs mit seiner Freundin besuchen müsse, um künftig Schritt halten und wieder glänzen zu können, so Hein. Spätestens als das Shadow Light Duo den aktuellen Schützenfest-Hit „Ein Hoch auf uns“ spielte, gab es laut Hein im Saal kein Halten mehr: Die über 160 Gäste feierten mit den Königen bis in den frühen Morgen. wos

Änderungen beim Just-for-fun-Team

Abbenen. Das Just-for-fun-Team Abbenen teilt Folgendes mit: Für Vereinsmitglieder neu im Angebot ist ab dem 13. November Schwimmen für Kinder, die ihr Seepferdchen schon haben und gerne schwimmen. Termin: Donnerstags, 15 bis 16 Uhr, Schwimmhalle Edemissen. Ab Dezember gibt es aus organisatorischen Gründen Änderungen bei den Kinder-Turngruppen: Dienstags um 9 Uhr ist Walken (mit Kinderwagen), um 10 Uhr Eltern-Kind-Turnen (für Kinder ab dem Krabbelalter), um 15.30 Uhr Kids-Turnen (ab drei Jahren), um 16.30 Uhr Kids-Turnen (ab 4 Jahren). Donnerstags ab 15 Uhr wird Spiel und Spaß im Wasser angeboten (siehe oben), ab 17 Uhr ist Zumba für Kinder ab sechs Jahren. Freie Plätze gibt es noch beim Qi-gong-Kurs dienstags von 19 bis 20 Uhr, der am 11. November beginnt und bis zum 16. Dezember dauert. wos

➔ Weitere Infos gibt es bei Melanie Roller, Telefon 05177/2291.